

Pressemitteilung

Elektro-Technik-Grote baut auf dem alten Kippergelände und profitiert von Mittelstandsförderung

Remscheid, 29. Mai 2019

Das Remscheider Unternehmen Elektro-Technik-Grote verlegt seinen Firmensitz von der Greulingstraße in einen Neubau auf dem alten Kippergelände. Fördermittel helfen, diesen wichtigen Schritt für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung des Unternehmens zu realisieren. Die Stadtparkasse Remscheid brachte die öffentlichen Gelder ins Gespräch und begleitete den Unternehmer bei allen notwendigen Formalitäten.

Stefan Grote freut sich, dass es nun bald losgeht. „Durch die Vergrößerung werde ich neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende sichern. Das ist ein deutliches Bekenntnis zum Standort Remscheid und wichtig für die Zukunft des Unternehmens, um es eines Tages gesichert und gut aufgestellt an meine Tochter zu übergeben“, sagt er. Mit ersten Erd- und Erschließungsarbeiten wurde inzwischen begonnen. Auf dem früheren Firmengelände der Firma Kipper wird ein kleiner Gewerbepark entstehen. Neben Elektro-Technik-Grote werden sich dort drei weitere Unternehmen ansiedeln. „Insgesamt sind drei von vier Grundstücken mittlerweile verkauft“, erläutert Architekt Michael Geh, der für Grote und einen weiteren Investor die Baumaßnahme realisiert.

Die bewilligten Fördermittel werden dazu beitragen, das Projekt zu realisieren. Dazu holte die Stadtparkasse Remscheid als Hausbank von elektro-technik-grote die Firma GW-Partner mit ins Boot. Deren Berater befassen sich mit der Optimierung der Finanzierungsstrukturen mittelständischer Unternehmen, hinsichtlich des Bereichs öffentlicher Zuschüsse. „Dabei handelt es sich um Subventionen des Staates, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Das schafft beim Unternehmen Entlastung, da weder Zinsen noch Tilgung anfallen. Im Fall von elektro-technik-grote konnten wir gemeinsam eine Summe im mittleren sechsstelligen Bereich akquirieren. Das ist gut gelungen, da Herr Grote die Förderbedingungen erfüllt und eine enge Zusammenarbeit zwischen ihm, GW-Partner und der Sparkasse stattgefunden hat“, erklärt Annika Falkenstein, Firmenkundenberaterin der Stadtparkasse Remscheid.

Stefan Grote, Bereich Firmenkunden, ergänzt: „Bei der Finanzierung die optimale Lösung für derlei Projekte herauszufinden und anzubieten, gehört zu unserem Selbstverständnis bei der Begleitung unserer Mittelstandskunden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit GW-Partner haben wir bereits begonnen, als sich abzeichnete, dass Remscheid ab 2014 regionales Fördergebiet wurde und nicht rückzahlbare Zuschüsse in die Stadt geholt werden konnten.“

Dieses Beispiel zeige, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Stadtparkasse als ihrem Finanzierungspartner sei, betont Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Remscheid. „Elektro-Technik-Grote ist in dieser Hinsicht ein Vorbild. Ein Remscheider Unternehmen bekennt sich zu seinen Wurzeln und nutzt die Expansionsmöglichkeiten, die sich ihm bieten“, lobt er. Überdies sei die Erschließung des alten Kipper-Geländes nach jahrelangem Stillstand ein wichtiger Schritt, um Unternehmen in Remscheid zu halten und ihnen Wachstum zu ermöglichen. „Ohne Zweifel braucht Remscheid neue Gewerbeflächen. Hier kann man aber sehen, wie man auch innerstädtische Brachen erfolgreich einer neuen Nutzung zuführen kann“, so Thelen.

Zum Unternehmen:

Elektro-Technik-Grote wurde im Jahr 2004 gegründet. Das Unternehmen bietet einen Ersatzteilservice für Maschinen, Motoren und Anlagen und Maschinenumbauten im Hause sowie Technikerservice bei Kunden vor Ort. Es ist ein verlässlicher Ersatzteillieferant für Elektro- und Elektronikteile. Höchste Kundenorientierung und perfekter Service sind ein Teil der Erfolgsgeschichte der stark expandierenden Firma. Ersatzteile werden unmittelbar nach der Bestellung kommissioniert und verpackt, so dass sie ohne Zeitverzögerung beim Kunden eintreffen. Das hilft, Maschinenausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ann-Kristin Soppa

Stadtparkasse Remscheid

Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 02191 16-6907

Telefax: 02191 16-6999

E-Mail: ann-kristin.soppa@sskrs.de